

Arbeitsanweisung für das Ultraschallgerät

Bei diesem Test handelt es sich um ein Verfahren zur Leistungsüberprüfung des Ultraschallgerätes, das bei Inbetriebnahme und danach regelmäßig, z.B. jährlich (Angabe des AKDI) durchgeführt und dokumentiert wird.

- Haushalts-Alufolie (10µm bis 25µm) auf einen Drahtrahmen spannen
- Rahmen schräg in ausgeschaltetes Ultraschallbad einsetzen
- Mind. 1 Minute Ultraschall anwenden (bis zu 15 Minuten je nach Dicke und Beschichtung der Folie)
- Es muss eine sichtbare Perforation oder Lochbildung der Folie auftreten. Sollte dies nicht der Fall sein ist der Hersteller zu befragen
- Folie beschriften, einscannen oder fotografieren und danach als Nachweis archivieren



Wichtig für die Reproduzierbarkeit des Folientestes sind jeweils gleiche Testbedingungen für:

Beschallungszeit, Konzentration und Typ des Ultraschallpräparats, Füllhöhe der Schwingwanne, Temperatur des Wanneninhaltes, Folieneigenschaften, ggf. Entgasungszeit und Positionierung des Rahmens

Diese Faktoren werden dokumentiert um den Soll-Ist-Vergleich am Grad der „Zerstörung“ festzustellen

Achtung: Nach dem Test ist die Flüssigkeit zu verwerfen und das Ultraschallbad gründlich auszuspülen. Nach Erneuerung der Reinigungslösung muss diese durch „Leerbetrieb“ über die vom Hersteller angegebene Zeit (5-30 Min.) entgast werden.